

„Polit-Oscar“ zum Schutz vor Chemikalien wird ausgerufen

geschrieben von World Future Council | 11. März 2020

„Polit-Oscar“ zum Schutz vor Chemikalien wird ausgerufen

Mit dem „Polit-Oscar“ Future Policy Award werden dieses Jahr die besten Gesetze und Maßnahmen ausgezeichnet, die Mensch und Umwelt vor gefährlichen Chemikalien schützen

Hamburg/Genf/Paris/Nairobi, den 04.03.2020 – Der renommierte Future Policy Award wird dieses Jahr die weltweit besten Gesetze und Maßnahmen auszeichnen, die den Einsatz von umwelt- oder gesundheitsschädlichen Chemikalien regulieren oder verbieten. Mit dem als „Polit-Oscar“ bekannten Future Policy Award zeichnet die Stiftung World Future Council zusammen mit UN-Organisationen jedes Jahr vorbildliche Gesetze in einem Bereich aus, in dem Innovation und Handlungsbedarf besonders drängend sind.

Weltweit gibt es rund 40.000-60.000 Chemikalien, mit denen wir täglich in Berührung kommen. Einige von ihnen sind eine Gefahr für Mensch und Umwelt. Besonders problematisch sind Chemikalien, die bei der Herstellung, Verwendung und Entsorgung in der Nahrungskette und der Umwelt landen. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) schätzt, dass bestimmte schädliche Chemikalien jährlich 1,6 Millionen Menschenleben kosten und viele weitere krank machen. Kinder sind inzwischen, bereits vor der Geburt, davon betroffen und tragen langfristige Schäden.

„Die globale chemische Industrie wird sich bis 2030 verdoppeln. Eine Verstärkung des umweltgerechten Managements von Chemikalien und Abfällen ist dringend erforderlich,

insbesondere zum Erreichen der Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung. Der Future Policy Award wird diesbezüglich beste praktische Beispiele auszeichnen“, so Bundesumweltministerin Svenja Schulze.

„Chemikalien können heutige und zukünftige Generationen negativ beeinflussen. Deswegen müssen wir gefährliche Chemikalien über ihren ganzen Lebenszyklus hinweg managen, um Mensch und Umwelt zu schützen.“, sagt der Präsident des Umweltbundesamtes, Prof. Dr. Dirk Messner.

„Besonders Kinder im globalen Süden sind gefährlichen Chemikalien ausgesetzt. Auch in den westlichen Ländern finden die Umweltgifte ihren Weg in den menschlichen Organismus und unsere Umwelt, wo sie besonders die Kleinsten nachhaltig schädigen können. Die Gefahr ist meistens nicht sichtbar, aber wir müssen sie sehr, sehr ernst nehmen“, sagt Alexandra Wandel, Vorstandsvorsitzende der Stiftung World Future Council.

„Weltweit gehören Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in verschiedenen Sektoren zu den am stärksten von gefährlichen Chemikalien und Abfällen betroffenen Personen. Es ist unsere Pflicht, das Recht aller arbeitenden Menschen auf ein sicheres und gesundheitliches Arbeitsumfeld zu bekräftigen“, sagt Guy Ryder, Generaldirektor der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO).

„Chemikalien sind ein wichtiger Teil unseres Lebens, aber sie können unsere menschliche Gesundheit und unsere Umwelt schädigen. Staaten sollten zusammenarbeiten, um bessere Strategien für ein effizienteres und effektiveres Management von Chemikalien zu entwickeln“, erklärt Masamichi Kono, stellvertretender Generalsekretär der OECD.

Mit dem Nominierungsauftrag laden wir dazu ein, wirkungsvolle Gesetze und politische Maßnahmen zu nominieren, die die Gesundheit von Menschen, insbesondere von Kindern und die

Umwelt schützen. Besonders von Interesse sind Regulierungen von Chemikalien in Produkten einschließlich Plastikprodukten, hochgiftigen Pestiziden und schädlichen Substanzen im Lebenszyklus von elektronischen Produkten. Auch heißen wir Nominierungen willkommen, die Mädchen und Jungen vor ausbeuterischer und gefährlicher (Kinder-)Arbeit und Kontakt mit giftigen Chemikalien schützen.

Der Future Policy Award wird in Partnerschaft mit dem Umweltprogramm der Vereinten Nationen (UNEP), dem Strategic Approach to International Chemicals Management (SAICM), der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) und der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) sowie mit Unterstützung des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU), des Umweltbundesamts (UBA), der Michael Otto Stiftung und der Jua Foundation verliehen. Die Preisverleihung wird während der 5. Internationalen Konferenz zu Chemikalienmanagement im Oktober 2020 im WCCB in Bonn stattfinden.

www.worldfuturecouncil.org/de/chemikalien

–

Pressekontakt

Miriam Petersen,

Media & Communications Manager

World Future Council

Email: miriam.petersen@worldfuturecouncil.org, Tel +49 178 1018019

Über die Stiftung World Future Council

Der World Future Council setzt sich für ein

verantwortungsvolles, nachhaltiges Denken und Handeln im Sinne zukünftiger Generationen ein. Seine bis zu 50 Ratsmitglieder kommen aus Politik, Geschäftswelt, Wissenschaft und Kultur – und von allen fünf Kontinenten. Der Rat identifiziert mithilfe seines Netzwerks von WissenschaftlerInnen, Abgeordneten, Zivilgesellschaft und Umweltorganisationen weltweit zukunftsweisende Politikansätze und unterstützt ihre Umsetzung auf internationaler, nationaler und regionaler Ebene. Mehr auf <https://www.worldfuturecouncil.org/de/>

Über das Umweltprogramm der Vereinten Nationen (UNEP) und SAICM

Das Umweltprogramm der Vereinten Nationen (UNEP) ist die führende globale Umweltbehörde, die die globale Umweltagenda festlegt, die kohärente Umsetzung der Umweltdimension der nachhaltigen Entwicklung innerhalb des Systems der Vereinten Nationen fördert und als maßgeblicher Verfechter der globalen Umwelt fungiert www.unenvironment.org

UNEP verwaltet den strategischen Ansatz für das internationale Chemikalienmanagement (SAICM). SAICM ist ein Multi-Stakeholder- und Multi-Sektor-Rahmenwerk zur Förderung der Sicherheit und Gesundheit von Chemikalien auf der ganzen Welt unter dem Dach des Umweltprogramms der Vereinten Nationen, der Akteure zusammenbringt, um in chemischen Fragen zusammenzuarbeiten und sektorübergreifende Maßnahmen zu katalysieren. www.saicm.org

Über die Internationale Arbeitsorganisation (ILO)

Die Internationale Arbeitsorganisation (ILO) ist eine Sonderorganisation der Vereinten Nationen. Sie wurde im Jahr 1919 gegründet und hat ihren Hauptsitz in Genf. Die ILO verfügt über eine dreigliedrige Struktur, die im UN-System einzigartig ist: Die 187 Mitgliedsstaaten sind durch Regierungen, durch Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie

durch Arbeitgeber in den Organen der ILO vertreten. Schwerpunkte der Arbeit der ILO sind die Formulierung und Durchsetzung internationaler Arbeits- und Sozialnormen, insbesondere der Kernarbeitsnormen, die soziale und faire Gestaltung der Globalisierung sowie die Schaffung von menschenwürdiger Arbeit als eine zentrale Voraussetzung für die Armutsbekämpfung. www.ilo.org

Über die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)

Die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) ist eine internationale Organisation, die sich für eine bessere Politik für ein besseres Leben einsetzt. Unser Ziel ist es, eine Politik zu entwickeln, die Wohlstand, Gleichberechtigung, Chancen und Wohlbefinden für alle fördert. Wir stützen uns auf fast 60 Jahre Erfahrung und Erkenntnisse, um die Welt von morgen besser vorzubereiten. Gemeinsam mit Regierungen, politischen Entscheidungsträgern und Bürgern arbeiten wir daran, evidenzbasierte internationale Standards zu etablieren und Lösungen für eine Reihe sozialer, wirtschaftlicher und ökologischer Herausforderungen zu finden. Von der Verbesserung der Wirtschaftsleistung über die Schaffung von Arbeitsplätzen bis hin zur Förderung von Bildung und der Bekämpfung internationaler Steuerhinterziehung bieten wir ein einzigartiges Forum und einen Wissensstandort für Daten und Analysen, Erfahrungsaustausch, Austausch bewährter Verfahren und Beratung zu öffentlichen Maßnahmen und zur Festlegung internationaler Standards.

Dieses Projekt wird gefördert durch das Umweltbundesamt und das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit. Die Mittelbereitstellung erfolgt auf Beschluss des Deutschen Bundestages. Die Verantwortung für den Inhalt dieser

Veröffentlichung liegt bei den Autorinnen und Autoren.

Grüne Helden 2018 gesucht! – Jetzt online bewerben.

geschrieben von Andreas | 11. März 2020



Der Grüne Helden Award, ein Förderformat für junge öko-soziale Unternehmungen und non-profit Projekte engagierter Initiativen, startet in eine weitere Runde.

(Rondeshagen/Berlin/Freiburg, 08.02.2018)

Grüne Helden 2018 gesucht – mit diesem Aufruf starten FairGoods, Ecocrowd/Deutsche Umweltstiftung und die Agentur Grüne Helden zum zweiten mal den Award zur Förderung des jungen öko-sozialen Unternehmertums sowie von non-profit Projekte engagierter Initiativen.

Ziel des Award Formates ist es jungen Unternehmern und non-profit Initiativen Netzwerk, Öffentlichkeit und Austausch sowohl in der Konzept- und Startphase, aber auch darüber hinaus, zu bieten. So können Patenschaften für Marketing,

Bedarfsanalysen, Beratungen zur Finanzierung, Messeauftritte für die B2C Kommunikation in Form eines Gesamtpaketes gewonnen werden.

Die Mehrwerte für den Förderpreis decken namhafte Partner wie Ecocrowd, FairGoods, Biohost, Triodos Bank (2017), Hakopaxan (2017), meinWoody (2017) ab, welche sowohl ihr Wissen, Sachwerte sowie Vergünstigungen zur Verfügung stellen.

Mit dem neuen „Grüne Helden Forum“ zum Austausch und der Wissensbeschaffung für junge grüne Unternehmer, werden die Partner Ecocrowd, ECOVENTA und Grüne Helden erstmalig auf der FairGoods am 22. September 2018 in Hamburg ein Barcamp mit fünf bedarfsorientierten Schwerpunktthemen veranstalten.

Das ehrgeizige Ziel der Initiatoren ist es, mit den aufgelegten Formaten, als der erste Ansprechpartner bei der Förderung eines jungen öko-sozialen Unternehmertums in Deutschland und auch EU-weit, wahrgenommen zu werden.

Grüne Helden Award 2018

Der Grüne Helden Award wird 2018 zu zweiten mal ausgelobt. Beim Start 2017 werden 31 Bewerbungen für die beiden Kategorien Profit und Non-Profit eingereicht. Die Gewinner des ersten Förderpreises sind „Gartenpaten“ (Kategorie Profit) und „Kipepeo Clothing“ (Kategorie Non-Profit) .

Für 2018 werden 100 Bewerbungen für die Kategorien Profit und Non-Profit angestrebt. Erstmals vergeben die Initiatoren in diesem Jahr auch einen Publikumspreis über den die Online-Community sowie die Besucher der FairGoods Messen abstimmen werden.

Bewerbungen können bis 31.05. ausschliesslich über ein Online-Formular, sowohl für Projekte in der Konzeptionsphase wie auch für Unternehmungen, die nachweislich nicht länger als 5 Jahre aktiv handeln, eingereicht werden. Welche Kriterien zu erfüllen sind erfährt der Bewerber ebenfalls unter: award.gruenehelden.de

Die Verleihung des Grüne Helden Award findet am Samstag Nachmittag, den 22. September, wie bereits im Vorjahr, auf der FairGoods Messe in Hamburg statt.

Pressevertreter werden anwesend sein.

FairGoods

FairGoods ist Plattform, Arena, Festival: Ein Raum, in dem die besten grünen Produkte und Ideen für einen nachhaltigen Lebensstil zu finden sind. Hinter der FairGoods steht die Agentur für ökologische Veranstaltungen ECOVENTA. Aus eigener Überzeugung sowie durch Information und Aufklärung arbeiten sie daran die Idee einer nachhaltigeren Lebensweise Realität werden zu lassen. Die Projekte sind daher ausschließlich dem Ziel untergeordnet, nachhaltiges Handeln im privaten, beruflichen und geschäftlichen Bereich zu unterstützen. Dabei verstehen ECOVENTA als Wirtschaftsfördernde im klassischen Sinne, im Besonderen für die noch unbekannten Initiativen, Projekte und Produktideen. Homepage: www.fairgoods.de

EcoCrowd

EcoCrowd ist die nachhaltige Crowdfunding Plattform der Deutschen Umweltstiftung www.deutscheumweltstiftung.de.

Auf den Internetseiten werden nachhaltige Projekte und Startups vorgestellt, die Starthilfe benötigen. Hier kommt die Gemeinschaft („Crowd“) ins Spiel. Nach dem Motto „Zusammen mehr erreichen“ können alle einen Beitrag zur Finanzierung leisten, Netzwerke bilden und Ideen verbreiten.

Homepage: www.ecocrowd.de

Grüne Helden – für die guten Dinge

Grüne Helden, Agentur für Transformation, öko-soziales Marketing und GreenDesign.

In den sich ständig verändernden Situationen in unserem nahen Umfeld aber auch weltweit betrachtet benötigt es Lösungsansätze mit Weitblick. Wenn wir die über Jahrhunderte gewachsene Kulturen und Ökosysteme in ihrer Einzigartigkeit für die Zukunft erhalten wollen müssen wir noch intelligenter und besser werden und auch den Mut haben weniger populäre Wege

zu gehen. Wir können nur gewinnen. Grüne Helden steht für ein ganzheitliches, mit positiven Werten besetztes Denken und entwickelt die Konzepte ganz im Sinne eines Nachhaltigkeitsgedankens. Agentur und Netzwerk wurde von Andreas Sauer gegründet. Er arbeitet seit jetzt 30 Jahren ausschliesslich mit grünen und sozial engagierte Unternehmen und Initiativen in D-A-CH.

Homepage: www.gruenehelden.de

Kontakt

Andreas Sauer

Grüne Helden

Mobil: 0172-9760880

award@gruenehelden.de

Auf dem Sandberg 7

23929 Rondeshagen

Sonnenbergstraße 15

79117 Freiburg in Br.

www.gruenehelden.de

Kontakt

Ecoventa GmbH

Telefon: +49 (0) 30 555 775 200

fairggods@ecoventa.de

Heinrich-Roller-Straße 13

10405 Berlin

www.fairgoods.info

Kontakt

Ecocrowd

Ein Projekt der Deutschen Umweltstiftung

Deutsche Umweltstiftung

Greifswalder Straße 4

10405 Berlin

www.ecocrowd.de

Eversfrank Gruppe überzeugt durch soziales Engagement und wird mit dem renommierten drupa Award ausgezeichnet

geschrieben von Andreas | 11. März 2020



Pressemitteilung

Druck & Medien Awards 2014: Eversfrank Gruppe überzeugt durch soziales Engagement und wird als Sieger in der Kategorie „Soziales Print-Projekt des Jahres“ mit dem renommierten drupa Award ausgezeichnet

Eversfrank wird für vorbildliche Integration geehrt

Meldorf, Berlin – 27. Oktober 2014. Auf dem **10. Druck & Medien Award**, veranstaltet vom unabhängigen Fachmagazin Druck & Medien, wurde **Eversfrank** für das Projekt „**Wertschöpfung durch Wertschätzung**“ mit dem drupa Award gewürdigt.

Das Projekt „Wertschöpfung durch Wertschätzung“ initiiert **Eversfrank** gemeinsam mit der **Stiftung Mensch**; eine in Dithmarschen ansässige Einrichtung für Menschen mit Behinderungen und den Schwerpunkten Arbeiten, Wohnen, Fördern

und Kultur. Die Ausprägungen von Behinderungen können breit gefächert sein und es gibt viele Menschen, die trotz körperlicher oder geistiger Einschränkung das Potential besitzen, einen Arbeitsplatz in einem Wirtschaftsunternehmen einzunehmen. Eversfrank hat in Meldorf ein Arbeitsumfeld eingerichtet und die Betreuung den Anforderungen entsprechend angepasst, so dass zwei Menschen mit besonderen Bedürfnissen Wertschätzung erfahren und ihren Beitrag leisten können.

„Wir haben die Herausforderung von Integration nicht nur verstanden, sondern leben sie auch: Wir sind nicht allein auf dieser Welt und übernehmen gern gesellschaftliche Verantwortung. Bei uns ist es selbstverständlich, dass Menschen mit Behinderung in unsere Arbeitswelt integriert oder mit unserer Arbeit unterstützt werden“, sagt Matthias Langenohl, Geschäftsführer Technik. „Diese Auszeichnung ist somit eine schöne Anerkennung unserer Arbeit und unserer Motivation, Menschen mit Handicap eine gleichberechtigte Existenz und ein Einkommen zu ermöglichen, das ihnen ein eigenständiges Leben ohne staatliche Zuschüsse ermöglicht.“

Insgesamt wurden beim Druck & Medien Award 19 Preise in den Bereichen Kernkompetenzen, Betriebe und Personen vergeben. Schauplatz der festlichen Gala-Veranstaltung war das Hotel Grand Hyatt in Berlin. Moderiert wurde der Abend von Barbara Schöneberger.

Das anliegende Foto ist nur frei zur Verwendung mit dem Copyright-Hinweis: © www.druckawards.de

Bildunterschrift (von links nach rechts):

Sabine Geldermann (drupa), Kay Julius Evers, Barbara Schöneberger, Matthias Langenohl

Für Presse-, Fotoanfragen:

Jessica Wahl, Marketingmanagerin

E-Mail: jessica.wahl@eversfrank.com

Telefon: +49 4832 608-432

eversfrankblog.com

twitter.com/Eversfrank_Gr

Über die EVERSFRANK GRUPPE – Druck. Medien. Umwelt.

Die Eversfrank Gruppe als international agierendes Medienunternehmen beschäftigt rund 1.200 Mitarbeiter an zehn Standorten. Mit einem Umsatz von 300 Millionen Euro ist die Gruppe ein innovativer Partner in den Bereichen Druck, Medien und Umwelt. Im Bereich Druck bieten die Standorte Meldorf, Preetz, Alzey, Neumünster und Berlin Heatset- und Coldset-Rollendruck, Bogendruck mit hohem Inline-Veredelungsgrad und eine hohe Weiterverarbeitungs-kompetenz.

Im Bereich Medien gehört zur Unternehmensgruppe die ppi Media als weltweit agierender Software-Spezialist, der seit über 25 Jahren Workflowlösungen für die Verlags- und Druckindustrie entwickelt, vertreibt und installiert. Auch die comosoft GmbH, welche zu den weltweit führenden Anbietern von PIM-, Content-Management- und Database-Publishing-Systemen zählt, ist an Bord. Im Umweltbereich ergänzt das forstwirtschaftliche Unternehmen Evers-ReForest® die Unternehmensgruppe: Durch Erstaufforstung von Laubmischwäldern werden Treibhausgase, die im Produktionsprozess entstehen, kompensiert.

Weitere Informationen im Internet unter www.eversfrank.com

Bewerbungsstart für „Meeting Experts Green Award“

geschrieben von GCB German Convention Bureau e.V. | 11. März 2020



Bewerbungsstart für „Meeting Experts Green Award“

Nachhaltig agierende Unternehmen und Institutionen der deutschsprachigen Tagungs- und Kongressbranche können sich vom 1. September bis zum 31. Oktober 2014 für den „Meeting Experts Green Award“ bewerben. Die Verleihung findet während **der greenmeetings und events Konferenz vom 9. bis 10. Februar 2015 im Kongresshaus Kap Europa in Frankfurt statt. Informationen unter www.meeting-experts-award.de und <http://greenmeetings-events.de/>**

Frankfurt am Main, 3. September 2014. Die Organisatoren der greenmeetings und events Konferenz, das GCB German Convention Bureau e.V. und der Europäische Verband der Veranstaltungszentren e.V. (EVVC), laden Unternehmen und Organisationen der Veranstaltungsbranche in Deutschland, Österreich und der Schweiz dazu ein, sich für den „Meeting Experts Green Award“ zu bewerben. Unterlagen dafür können im Zeitraum vom 1. September bis zum 31. Oktober 2014 eingereicht werden.

„Grüne“ Auszeichnung der Veranstaltungsbranche in fünf Kategorien

Der „Meeting Experts Green Award“ bewertet die nachhaltigen Initiativen der Branche in fünf Kategorien: Energiemanagement / Ressourcenschonung, Nachhaltigkeit einer Veranstaltung, nachhaltige Veranstaltungszentren, -Locations oder -Hotels,

nachhaltiges Personalmanagement sowie Nachhaltigkeit in Unternehmen oder Verbänden. Diese Auszeichnungen werden 2015 zum zweiten Mal im Rahmen der greenmeetings und events Konferenz verliehen.

Die Nachhaltigkeits-Awards sind reine Jury-Preise. Die Jury besteht aus unabhängigen Fachleuten, die sowohl die greenmeetings und events Konferenz als auch den Award im Fachbeirat inhaltlich unterstützen. Grundlage für die Jury-Entscheidung sind die Kriterien Innovationsgrad & Originalität, Realisierbarkeit & Übertragbarkeit, Sinnhaftigkeit & Relevanz, Kosten & Nutzen sowie Evaluation & Dokumentation.

Der „Meeting Experts Green Award“ wurde auf Initiative von GCB und EVVC ins Leben gerufen und erstmals im Rahmen der greenmeetings und events Konferenz 2013 vergeben. Zu den Gewinnern zählten dabei unter anderem das Festspielhaus Bregenz, das Hannover Congress Centrum sowie das „ICCA Green Traffic Project“ im Congress Center Leipzig. Detaillierte Informationen über Gewinner und Nominierte in allen fünf Kategorien sind unter www.meeting-experts-award.de/de/green-award-2013/ zu finden.

Bildmaterial:

Das Logo „Meeting Experts Green Award“ siehe <http://www.meeting-experts-award.de/de/downloads/> sowie ein Gruppenfoto der Gewinner im Jahr 2013 steht hier zum Download bereit <https://www.flickr.com/photos/germanconventionbureau/8512822368/in/set-72157632872377138>

Kontakt:

Meeting Industry Service- und Event GmbH
Kaiserstraße 53
D-60329 Frankfurt am Main
Tel: +49 69 24 29 300

Web: <http://greenmeetings-events.de/>

E-Mail: info@greenmeetings-events.de

Pressekontakt: Ute Stegmann, presse@greenmeetings-events.de